

NACHRICHTEN

SCHMELZ

Lauf in die Schmelzer Woche am Mittwoch

Der LC Schmelz veranstaltet am Mittwoch ab 18 Uhr am „Sportplatz in der Heide“ die zweite Auflage des Brauhaus-Erlebnis-Laufes. Bereits zur Premiere im vergangenen Jahr gingen 270 Läufer an den Start. Beim Lauf-Event zum Beginn der Schmelzer Woche werden vier verschiedene Strecken angeboten: ein 400-Meter-Lauf für Kinder (18 Uhr), der 1200-Meter-Lauf für Schüler (18.15 Uhr), der 5000-Meter-Schnupferlauf (18.30 Uhr) sowie der 10000-Meter-Hauptlauf (18.30 Uhr). Start und Ziel sind am Sportplatz in der Heide. *age*

• Weitere Informationen und Voranmeldung im Internet unter www.lc-schmelz.de

KREIS SAARLOUIS

Halbmarathon: Celette deutsche Vizemeisterin

Bei der deutschen Halbmarathon-Meisterschaft in Refrath (Bergisch-Gladbach) traten die lokalen Ausdauerläufer Gabriele Celette (Dillingen), Jörg Dietrich (Wallerfangen) und Gerhard Ospelt (Merzig) gegen die deutsche Masterelite an. Bei guten Wettkampfbedingungen erkämpfte sich die für den LC Rehlingen startende Gabriele Celette den Vizemeistertitel in der Altersklasse W55 in 1:30,55 Stunden. Vereinskollege Ospelt (M55) belegte nach 1:32,40 Stunden Rang 18. Jörg Dietrich (M55) vom LC Warndt wurde nach 1:22,14 Stunden Sechster. Eine Woche später trumpfte Celette bei den saarländischen Meisterschaften „Lange Strecken“ in Piesbach im 10 000-Meter-Bahnrennen erneut auf. In 40:46,91 Minuten wurde die Vierte der Frauenwertung und Meisterin in der Klasse W55. Ospelt erreichte in 41:18,6 Minuten Rang fünf in der Klasse M55. *red*

PIESBACH

Defekte Benzinpumpe stoppt Leidinger

Rennfahrer Johannes Leidinger aus Piesbach hat beim Saisonstart der ADAC-Procar-Serie in Oschersleben ein durchwachsenes Wochenende erlebt: Im Qualifikationstraining stellte er seinen BMW 320 si auf den ersten Startplatz, wurde im Rennen aber von einer defekten Benzinpumpe gestoppt. In Lauf zwei kämpfte sich der Piesbacher dann wieder auf Rang zwei nach vorne. Der nächste Saisonlauf ist an diesem Wochenende in Spa. *red*

Produktion dieser Seite:

Peter Wilhelm, Michael Kipp
Sport
Telefon: (06 81) 5 02 22 63

Party bis in die Morgenstunden

SV Wallerfangen und SV Aschbach feiern den Aufstieg von der Kreis- in die Bezirksliga

Mit dem SV Wallerfangen und dem SV Aschbach konnten am Sonntag gleich zwei Mannschaften aus dem Kreis Saarlouis über Meisterschaften jubeln. Der SVW schnappte sich den Titel in der Kreisliga A Saar, der SVA in der Kreisliga A Theel.

Wallerfangen/Aschbach. Um 16.38 Uhr knallten auf dem Sportplatz in Wallerfangen die ersten Sektkorke. Soeben hatte der SV Wallerfangen sein Spiel in der Fußball-Kreisliga A Saar gegen den FC Enseldorf vor 300 Zuschauern mit 2:0 gewonnen und damit den letzten noch fehlenden Punkt zur Meisterschaft geholt. Nachdem das Team von Trainer Joachim Trautmann im ersten Durchgang noch ein wenig nervös war, fand sie nach dem 1:0 von Marco Kohn drei Minuten nach dem Seitenwechsel zu ihrem gewohntem Spiel. Danilo Gualtieri sorgte in der 69. Minute mit dem 2:0 für die Entscheidung.

Nach dem Schlusspfiff startete dann eine lange Feiernacht in Wallerfangen. „Ich selber war nicht so lange da, aber ich habe gehört, dass es bis in die frühen Morgenstunden ging“, berichtete Trautmann. „Meine jungen Spieler sollen das auch genießen, so einen Erfolg feiert man ja schließlich nicht so oft“, erklärte der Ex-Profi weiter. Hinter dem Meistertitel und dem Aufstieg in die Bezirksliga Saarlouis steckt aber auch harte Arbeit. „Seit ich die Mannschaft im Winter übernommen habe (von Peter Both, Anm. d. Red.), trainieren wir vier Mal die Woche“, erzählte Trautmann. „Das hat dazu geführt, dass wir uns sowohl im technischen als auch im taktischen Bereich weiter entwickelt haben.“

Schon zur Winterpause hatte Wallerfangen übrigens mit zwölf Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage an der Tabellenspitze gelegen.



Da ist das Ding: Die Spieler des SV Wallerfangen bejubeln die Meisterschale. FOTO: GULDNER

Im Jahr 2013 blieben die Trautmann-Kicker dann sogar ohne einen einzigen Punktverlust.

Eine Meisterschafts-Feier gab es am Sonntag auch ein paar Kilometer weiter nördlich beim SV Aschbach. „Damit hatten wir wirklich nicht gerechnet“, berichtete Timo Fries, der gemeinsam mit Torjäger Daniel Thewes als Trainer beim SVA fungiert. Denn Aschbach war

auf einen eigenen Sieg und darüber hinaus noch auf einen Patzer des Konkurrenten SG Dirmingen-Berschweiler in Eiweller angewiesen.

Die eigene Heimaufgabe gegen den FV Eppelborn III löste Aschbach mit einem 4:0-Sieg durch zwei Treffer von Daniel Thewes sowie Tore von Christoph Demuth und Bastian Heinrich vor 200 Zuschauern souve-

rän. „Wir wollten danach gerade in die Kabine gehen, dann kam die Nachricht, dass es in Eiweller 1:1 steht“, erklärte Fries. Wenige Sekunden später war auch dort Schluss – und Aschbach durch das Remis des Verfolgers Meister.

Danach kannte der Jubel im Aschbacher Waldstadion keine Grenzen mehr. „Wir hatten gar nichts vorbereitet, und die meisten Spieler hatten auch am Montag keinen Urlaub. Trotzdem ist es etwas länger geworden“, erklärte Fries lachend. Aschbach wird nach dem Titelgewinn von der Kreisliga Theel in die Bezirksliga Neunkirchen aufsteigen. Von dort war der Club vor drei Jahren in die unterste Spielklasse abgestiegen. Jetzt folgt die triumphale Rückkehr. Genau wie der SV Wallerfangen in der Kreisliga A Saar lag Aschbach dabei in der Kreisliga A Theel fast die gesamte Saison über an der Tabellenspitze. Vor allem zu Hause waren die Blau-Weißen eine Macht (13 Siege, ein Unentschieden, keine Niederlage). *sem*



Aschbachs Spieler sind Meister in der Kreisliga A Theel – und im Improvisieren. Auch ohne geplante Feier wurde lange gefeiert. FOTO: THURNES

Diefflen macht Wiesbach zum Meister

Fußball-Saarlandliga: FVD schlägt den Tabellen-Zweiten Saar 05 mit 1:0 – Saubach ringt Spitzenreiter Hertha mit 2:1 nieder

Der FV Diefflen und die SG Saubach haben am Wochenende für Paukenschläge gesorgt: Diefflen gewann das Top-Spiel gegen Saar 05 mit 1:0 und machte damit Hertha Wiesbach zum Meister. Der Tabellenführer hatte am Tag zuvor bei der SG Saubach verloren.

Diefflen. Riesenjubel am Sonntag in Diefflen: Im Top-Spiel der Saarlandliga hatte der Tabellendritte Diefflen den Tabellenzweiten SV Saar 05 Saarbrücken mit 1:0 geschlagen. Doch nicht nur die Rot-Weißen jubelten. Auch viele Gelb-Schwarze – und das, obwohl die überhaupt nicht mitgespielt hatten. Ein Teil der Mannschaft des

FC Wiesbach hatte sich die Partie aber angeschaut, nachdem sie am Tag zuvor überraschend mit 1:2 bei der SG Saubach verloren hatte – und bitter enttäuscht war.

Eigentlich hatte Wiesbach in Gresaubach den Titel feiern wollen. Alles war gerüstet und auch viele der 450 Zuschauer kamen aus Wiesbach, um mit ihrem Team auf die Meisterschaft anzustoßen. Doch da hatten die Hausherren etwas dagegen. Die kämpften wie die Löwen und rangen den Favoriten am Ende mit 2:1 nieder. „Unser Sieg war hoch verdient“, freute sich SG-Mittelfeldspieler Mike Forster. Die SG ging in der elften Minute durch Andreas Grä-

sel in Führung, Fabian Blass erhöhte sieben Minuten später auf 2:0. Nach dem 1:2-Anschlussstreifer der Gäste durch Engin Yalcin in der 67. Minute wurde es noch einmal eng, aber Saubach rettete den Erfolg über die Zeit.

Durch die Niederlage des Spitzenreiters erhielt die Begegnung vor 350 Zuschauern in Diefflen noch einmal besondere Brisanz. Hätte Saar 05 gewonnen, wäre die Titelfestsetzung vertagt worden. Beide Teams gingen daher mit hohem Einsatz zu Werke. Mitte der ersten Hälfte jubelten die Gäste über den vermeintlichen Führungstreffer. Doch einem Tor von Johannes Britz wurde wegen

eines zuvor begangenen Foulspiels die Anerkennung verweigert. So blieb es bis in die Nachspielzeit beim 0:0. Dann erhielten die Gastgeber noch einmal einen Freistoß zugesprochen. Fabio Groß brachte die Kugel vors Tor, und in der Mitte schoss Chris Haase zum Siegtreffer für den FVD ein. Diefflen behauptete damit seinen dritten Tabellenplatz. „Sollten wir den bis Saisonende halten, wäre das einer der größten Erfolge der Vereinsgeschichte“, sagt Diefflens Vorsitzender Sport, Ralf Jung. Die bislang beste Platzierung war ein vierter Platz in der ersten Amateurliga (damals die höchste rein saarländische

Spielklasse) im Jahr 1960.

Jubiläum gab es auch beim FV Lebach, der beim Tabellendritten FSV Jägersburg einen überraschenden 6:3-Erfolg feierte. Für den FVL war es bereits der siebte Sieg in Serie. Immerhin einen Punkt holte der VfB Dillingen beim 1:1 gegen den SV Bübingen. Durch den einen Zähler beseitigte der VfB auch die letzten theoretischen Zweifel am Ligaverbleib. Der FSV Hemmersdorf verlor im ersten Spiel nach dem tragischen Tod von Spieler Dominik Rupp mit 1:3 gegen die SVGG Hangard. Heute bestreitet Hemmersdorf ein Nachholspiel beim 1. FC Reimsbach (Anstoß: 19 Uhr). *sem*

Liverpool und Fenerbahce kommen nach Dillingen

Dillingen. Ein Hauch von Champions-League weht am Donnerstag und Freitag durch Dillingen. Beim siebten Internationalen U14-Turnier der DJK Dillingen um den Zender-Talents-Cup sind die Nachwuchs-Abteilungen einiger der besten europäischen Fußball-Mannschaften mit von der Partie. Zum zweiten Mal nach 2010 begrüßt der Veranstalter dabei die U14 des englischen Traditionsclubs FC Liverpool. „Die Zusage von Liverpool zu bekommen war eigentlich recht einfach, denn sie wussten ja schon, wo sie bei uns dran sind“, erzählt Turnier-Organisator Sebastian Britz. Etwas mehr Überzeugungsarbeit war dagegen beim türkischen Traditionsclub Fenerbahce Istanbul nötig. Doch auch der entschloss sich letztendlich dazu, nach Dillingen zu kommen. Dritter ausländischer Club im Teilnehmerfeld ist der FC Metz.

Hertha kommt mit Pal Dardai

Daneben sind mit Borussia Dortmund, dem FC Schalke 04, dem VfL Wolfsburg, Werder Bremen, Bayer Leverkusen, dem Hamburger SV und Hannover 96 gleich sieben Nachwuchs-Teams von Erstligisten sowie drei U14-Teams von Zweitligisten (1. FC Kaiserslautern, 1. FC Köln und Hertha BSC Berlin) zu Gast. Die Hertha wird dabei mit Pal Dardai junior anreisen. Er ist der Sohn von Ex-Hertha-Star Pal Dardai. Der ehemalige ungarische Nationalspieler hat ebenfalls sein Kommen angekündigt, um seinem Sohn zuzuschauen.

Abgerundet wird das Teilnehmerfeld durch die saarländischen Teams DJK Dillingen, JFG Saarlouis, JFG Saar-Halberg, FV Schwalbach und FC Besseringen. Gespielt wird am Donnerstag (Vatertag) von 9 bis 19.30 Uhr. Die offizielle Eröffnungsfeier ist für 15 Uhr vorgesehen. Am Freitag geht es ab 9 Uhr mit den Zwischenrunden-Partien weiter. Die Viertelfinals beginnen am Freitag um 16 Uhr, das Finale wird um 19.30 Uhr angepfiffen. Titelverteidiger ist der VfL Wolfsburg, der sich 2012 im Finale mit 1:0 nach Elfmeterschießen gegen den 1. FC Köln durchsetzte. *sem*

Familienanzeigen

Ganz still, ohne ein Wort, gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.



Ein gnädiger Tod hat Dich

Elli Rapp

geb. Göritz
* 5. 1. 1938 † 3. 5. 2013

von Deinem Leiden erlöst.

In tiefer Trauer:

Fritz Rapp
Wilfried Rapp
Traude und Christian Rapp-Kessler
Enkelkinder Christian, Jannick und Ralf

66822 Lebach, Mozartstraße 16

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10. Mai 2013, um 11.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Lebach statt.

Bestattungen Thomas und Edda Hell, Lebach

Nachruf

Wir trauern um unseren Seniorpartner

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (ÖbVI)
Dipl.-Ing. Georg Dillinger

* 16. 6. 1945 † 29. 4. 2013

Familie und Firma waren sein Lebenselixier. Dankbar erinnern wir uns an einen gutherzigen Menschen, der mit unermüdlichem Engagement das Büro jahrzehntelang erfolgreich geführt hat.

Vermessungsbüros Dillinger + König

ÖbVI Dipl.-Ing. Michael König und Familie
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

„HEUTE
13.30 UHR“

Annahmeschluss
für Traueranzeigen.

Tel. (06 81) 5 02 - 5 03